

---

**2229/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 16.07.2014**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Wolfgang Zinggl, Freundinnen und Freunde an den  
Bundeskanzler

betreffend Beschlussprotokolle der Bundestheater-Bühnengesellschaften

### ***BEGRÜNDUNG***

Laut § 13 Abs. 6 BThOG sind die vom Bundesminister für Finanzen entsandten Mitglieder der Aufsichtsräte der Gesellschaften des Bundestheaterkonzerns gegenüber den entsendenden Bundesministerinnen und Bundesministern zur Auskunftserteilung über die Beschlüsse des (jeweiligen) Aufsichtsrates verpflichtet. Die Erläuterungen zu dieser Bestimmung führen hiezu aus, dass durch die vorgesehene Verpflichtung zur Auskunftserteilung die Interpellationspflicht des Bundeskanzlers und der Bundesminister in den Angelegenheiten der Gesellschaften sichergestellt werden soll.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### ***ANFRAGE***

- 1) Mit welchen Themen und Fragen beschäftigte sich der Aufsichtsrat der Wiener Staatsoper GmbH in den Jahren 2009–2013? Wir ersuchen um Übermittlung der Protokolle.
- 2) Mit welchen Themen und Fragen beschäftigte sich der Aufsichtsrat der Volksoper Wien GmbH in den Jahren 2009–2013? Wir ersuchen um Übermittlung der Protokolle.
- 3) Mit welchen Themen und Fragen beschäftigte sich der Aufsichtsrat der Burgtheater GmbH in den Jahren 2009–2013? Wir ersuchen um Übermittlung der Protokolle.
- 4) Mit welchen Themen und Fragen beschäftigte sich der Aufsichtsrat der Bundestheater-Holding GmbH in den Jahren 2009–2013? Wir ersuchen um Übermittlung der Protokolle.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**